

Die experimentelle Orientierung im Bereich der Akustischen Kunst führt 2002 zur Gründung des Deutschen Klangkunst-Preises, der bis 2012 in zweijährigem Rhythmus von WDR 3, dem Skulpturenmuseum Glaskasten Marl und der 2001 gegründeten INITIATIVE STIFTUNG HÖREN vergeben wird. Es ist der erste nationale Preis für avancierte Klangkunst in Deutschland.

Das Kulturpolitische Forum wdr 3

Die Kulturwelle WDR 3 ist seit Start des Kulturpartnermodells nun mit rund 60 Museen, Theatern, Konzerthäusern und Kulturorganisationen in Nordrhein-Westfalen eine feste »Partnerschaft für mehr Kultur« eingegangen. Der fulminante Erfolg des WDR 3 Modells ist Anlass einer großen Pressekonferenz, auf der am 2. Mai 2002 WDR-Intendant Fritz Pleitgen, WDR-Hörfunkdirektorin Monika Piel und WDR 3-Programmchef Karl Karst gemeinsam mit NRW-Kulturminister Michael Vesper das Konzept der WDR 3 Kulturpartnerschaften der Öffentlichkeit vorstellen. Die WDR 3-Kulturpartnerschaft gilt als »größtes aktives Kulturnetzwerk in Deutschland« (Kölnische Rundschau).

Als weiteres Kooperationsmodell mit der NRW-Kultur startet WDR 3 am 14. Oktober 2003 die Reihe des *Kulturpolitischen Forums WDR 3*, die in Kooperation mit WDR 3 Kulturpartnern stattfindet. Das erste Podium findet in der Zeche Zollverein Essen zum Thema »Wie viele Konzerthäuser braucht das Land?« statt. Die Aufzeichnungen werden ab 2004 in der neuen Sendestrecke *Forum WDR 3* (sonntags, 19.05 bis 20 Uhr) ausgestrahlt.

Die WDR 3-Kulturpartnerschaft gilt als »größtes aktives Kulturnetzwerk in Deutschland«. Kölnische Rundschau

2. 3. 1998

Nach 1LIVE, WDR 2, WDR 4 und WDR Radio 5 erhält WDR 3 eine Wellenstruktur. Der neue Claim: »WDR 3. Das Kulturerlebnis«. Übergangs-Wellenchef wird der vorherige Leiter des Programmbereichs Kultur, Hörspiel und Unterhaltung, Hans Friemond, dem ab Mitte 1999 der zukünftige WDR 3 Programmchef Karl Karst zur Seite steht.

5. 3. 1998

Die *Funkhausgespräche*, eine 1995 entwickelte Live-Diskussionssendung aus dem Funkhaus Wallrafplatz, wechselt zu WDR 3 (donnerstags, 20.05 – 21 Uhr). Sie bleibt bis 2004 im Programm und wechselt dann zu WDR 5.

1. 7. 1999

Karl Karst übernimmt parallel zu Hans Friemond die Leitung der Welle WDR 3.